

unter andern in die Welt mit seinen Sieben Städten / als
 Sieben Leuchtern und Sternen. Dann ich geschweige der Sie-
 ben Aemter / der Sieben Klöster / der Sieben Flecken / &c.
 und wie sich sonst darinnen alles Siebene / weil es mich von
 meinem Zweck zu weit abführet. Diese Sieben Städte seyn:

Stendal / die Hauptstadt.

Salzwedel.

Gardelegen.

Seehausen.

Tangermünde.

Osterburg.

Werben.

*Petr.
 Lau-
 remb. in
 Epitome
 Civil.
 Prudēt.
 cap. 19.
 pag. 36.*

Von welchen die Alte Markt bekand ist wie das heilige
 Römische Reich und Teutschland berümt ist / von den sieben
 Erz-Bischöflichen Stülen: **Menz / Cöln / Trier / Mag-
 deburg / Salzburg / Bremen / Bisanz.** Unter den
 sieben Altmärkischen Städten ist nicht die letzte noch schlechteste /
 sondern eine mit von den fürnehmsten und ersten unser Vater-
 land **Gardelegen** / die Nicolaus Leutingerus de Marchiâ Bran-
 denb. pag. B. 3. oppidum nobile & perantiquum, eine Edle und
 Uralte Stadt nennet / wie sie den auch in einem alten Liede ist ge-
 rühmet worden / welches sich etwan also angefangen: **Garde-
 leff / Gardeleff /** du leist dort an der Heyde / du achtest deiner
 Feinde gar klein &c. Sonderlich war sie hinter die Räuber her /
 und ließ solche frisch weg richten / dadurch sie ein Schrecken unter
 solche Leute einjagte / daß die ganze Nachbarschaft davon zu sa-
 gen wußte. Als für 200 Jahren ohngefahr die Herzoge und
 Herren von Lüneburg etlichen Räubern nachjagen ließen / weil
 sie im Lüneburgischen Lande geraubet / und Schaden getahn hat-
 ten / dieselbe aber entkamen / indem sie auff das Brandenburgische
 Gebiete flohen / und sich nach **Gardelegen** her zogen / da sprach

ein